

## **Gute Gaben und Gottvertrauen**

### **Steffen Fadin als neuer KDL-Regionalbeauftragter eingeführt**

„Einfach spitze, dass du da bist!“ So lautete das Begrüßungslied der Kinder des Kindergartens Neckargerach für Steffen Fadin, den neuen Regionalbeauftragten des Kirchlichen Dienstes auf dem Land (KDL) der Evangelischen Landeskirche in Baden. Der KDL ist zuständig für die Bereiche Landwirtschaft und Ländlicher Raum. In dieser Funktion betreut Fadin in Nordbaden die Menschen auf den Höfen, macht Bildungsangebote in der Ländlichen Heimvolkshochschule Neckarelz (LHVHS), repräsentiert die Landeskirche bei Politik, Verwaltung, Verbänden und in Gremien und bringt als einziger Agrarwissenschaftler seine Fachexpertise in die Kirche ein.

Für diesen Dienst, den er schon seit Juli 2023 ausübt, wurde er nun am Sonntag, 29.9.24, in seiner Heimatgemeinde Neckargerach, in der er auch stellvertretender Kirchengemeinderatsvorsitzender ist, mit einem großen Festgottesdienst eingeführt und gesegnet. Anschließend fand ein Empfang mit vielen Gästen aus der Landwirtschaft, der Kirche, der Gemeinde und der Region statt, abgerundet mit einem großen Fest im Festzelt.

Der Gottesdienst wurde geleitet von Pfarrer Peter Schock, Landeskirchlicher Beauftragter für den KDL, und der Gemeindepfarrerin Esther Maria Fauß. Mitsegnende waren Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin, Abteilungsleiter Dr. Gernot Meier und Rolf Brauch, einer der Vorgänger Fadins. Für musikalische Höhepunkte sorgten die Bezirksbläser Mosbach, die Chorgemeinschaft des neu gegründeten Kooperationsraumes Neckartal-Hoher Odenwald und der Bezirkskantore von Neckargemünd-Eberbach Andreas Fauß an der Orgel.

Pfrin. Fauß betonte Fadins große Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit in der Gemeinde. Schock wies in seiner Predigt auf die vielen guten Gaben hin, mit der Gott Steffen Fadin für seinen Dienst ausgestattet habe, auf die er vertrauen könne. Insbesondere sein Humor sei ansteckend. Ebenso kann die Kirche in den hitzigen Debatten dieser Tage, auch in der Landwirtschaft, Anwalt für Besonnenheit und Nüchternheit sein. Der KDL darf dieses Gottvertrauen gut begründet in seine Arbeitsbereiche bringen und damit Hoffnung vermitteln.

Beim anschließenden Empfang lobten alle Grußwortredner die bisher mit Fadin gemachten Erfahrungen. Landrat Dr. Achim Brötzel vom Neckar-Odenwald-Kreis wies auf die Wichtigkeit der KDL-Arbeit hin, bestätigte dabei eine neue Lust aufs Land. Die Lehre aus Corona: „Wir brauchen einander“, da kann Kirche „Salz und Licht“ sein, wie es die Bibel beschreibt. Die Vorsitzende der Landfrauen Neckar-Odenwald Renate Streng schätzt Fadin bereits als Referenten und betonte die Bedeutung von Bildung, wo die Landfrauen gerne mit ihm zusammenarbeiten. Für die Ländliche Heimvolkshochschule Neckarelz überbrachten deren Vorsitzender und ehem. MdB Alois Gerig und Schulleiter Ulrich Baudenbacher herzliche Grüße und ein Apfelbaum als Geschenk. Gerig dankte der Landeskirche für die Wiederbesetzung der Stelle und betonte die gelebte Ökumene des Bildungshauses Neckarelz. Baudenbacher verwies anhand des Geschenkes auf den

im Gottesdienst gebeteten Psalm: „Der ist wie ein Baum, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.“

Kreisbauernverbandsvorsitzender Albert Gramling appellierte an die Landeskirche, Umweltschutz und ausreichende Ernährung gemeinsam im Blick zu haben. Den KDL forderte er auf, weiterhin die gute Verbindung zwischen Landwirtschaft und Kirche zu stärken und lobte seine Präsenz bei den Bauerndemos im Januar. Beate Laible, Vorsitzende des Verbandes landwirtschaftlicher Fachbildung in Nordbaden, betonte die Bedeutung von Bildung und lebenslangem Lernen, wofür der KDL guter Partner sei. Sie sieht seine Aufgabe darin, viele verschiedene Stimmen der Landwirtschaft in die Kirche zu vermitteln. Zum Abschluss erinnerte Dekan Folkhard Krall aus Mosbach mit einer biblischen Lieblingsgeschichte des Geehrten an Bileams Eselin, die ihren Besitzer immer wieder klug vor Gefahren behütet hatte. Genauso solle Fadin jemand sein, der zu den Menschen Gottes Segen bringe.

„Einfach spitze, dass du da bist!“ Dieses Motto der Kinder prägte den ganzen Tag und die Glückwünsche für Steffen Fadin und ließ viele noch beim anschließenden Fest verweilen und mitfeiern.

*Peter Schock*

*Peter Schock, Karlsruhe*



V.l.n.r.: KDL-Leiter Peter Schock, Rolf Brauch, Abteilungsleiter Dr. Gernot Meier, Steffen Fadin, Pfrin. Esther Maria Fauß, LHVHS-Schulleiter Ulrich Baudenbacher, Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin



V.l.n.r.: Dekan Folkhard Krall, Landrat Dr. Achim Brötel, Landfrauenvorsitzende Renate Streng, LHVHS-Vorsitzender Alois Gerig, Steffen Fadin, KDL-Leiter Peter Schock, VLF-Vorsitzende Beate Laible, LHVHS-Schulleiter Ulrich Baudenbacher, KBV-Vorsitzender Albert Gramling